

Montageanleitung

*Spielkombination
aus unserem
System 110
Art. Nr. 31 2700 0001
„Babenberg“
Version: 29.11.2019*



**Diese Montageanleitung
richtet sich an Fachpersonal
aus dem Bereich
Spielplatzbau**

© S.H. Spessart Holzgeräte
Technische Änderungen
und Druckfehler vorbehalten



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
Spessartstraße 8
97892 Kreuzwertheim
Telefon: (0 93 42) 96 49-0,
Fax: (0 93 42) 96 49-10
verkauf@spessart-holz.de
www.spessart-holz.de

**Technische Daten:**

Gerätehöhe / Podesthöhe:	3,34 m / 0,80 m, 1,00 m, 1,20 m und 1,40 m
Gerätemaß (LxBxH):	6,07 x 4,44 x 3,34 m
Mindestraum (LxBxH):	8,50 x 7,27 x 3,55 m
Größtes Teil (L/B/H):	Turm L = 3,55 m
Schwerstes Teil / Gewicht:	Turm ca. 210 kg
Lieferart:	teilmontiert
Ersatzteile:	verfügbar
Freie Fallhöhe:	1,90 m
Fallschutz nach DIN EN 1176:	erforderlich, Sand empfohlen - siehe Tabelle Seite 7
Geländeprofil	ebenes Gelände
Fundamente:	16 x F1, 2 x F5
Montage ohne Fundamentarbeiten:	2 Personen x 6,0 Std
Montagehilfsmittel:	Kran oder Bagger - Hebewerkzeug
Hinweis auf Werkzeuge:	Ratschensatz
Altersempfehlung	3 - 14 Jahre
Zielgruppe:	öffentliche Spielplätze

Inhalt:

Wichtige Informationen	Seite 3
Montagevorbereitung	Seite 4
Montage	Seite 5
Lieferliste	Seite 6
Fallschutztafel	Seite 7
Fundamentplan	Seite 8
Grundriss	Seite 9
Übersicht Anbauteile	Seite 10
Seitenansicht	Seite 11
Perspektiv-Zeichnungen	Seite 12
Montage Satteldach	Seite 13
Montage Satteldach HPL	Seite 14
Montage Schräge Ebene	Seite 15
Wartungsanleitung Sandkran	Seite 16



Wichtige Informationen

Mit der Montage sollte Fachpersonal beauftragt werden. Vor Beginn der Arbeiten muss das Aufbaupersonal diese Anleitung vollständig durchlesen, sich mit dem Arbeitsablauf vertraut machen und die nötigen Werkzeuge bereitlegen.

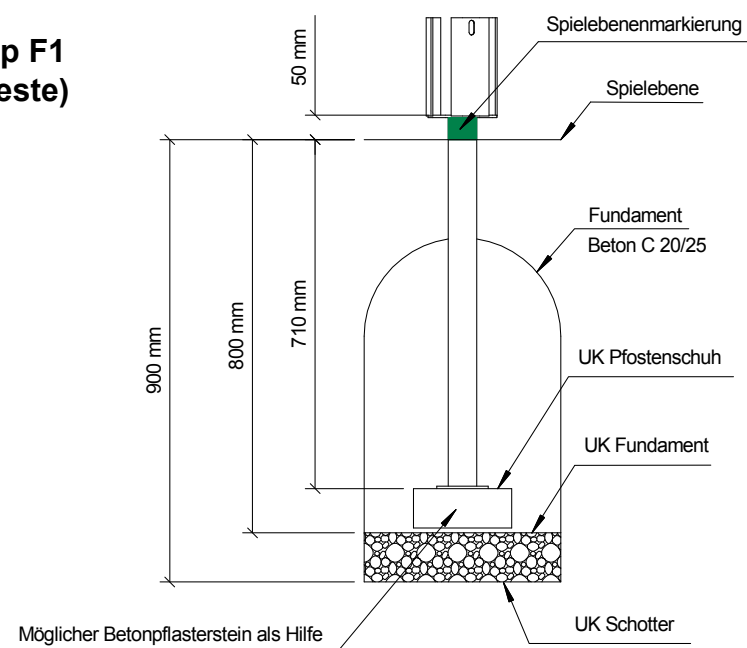
Das Spielgerät darf erst benutzt werden, wenn alle Arbeiten vollständig ausgeführt wurden, Werkzeuge und sonstige Hilfsmittel entfernt wurden und die nötige Wartezeit zum Aushärten der Fundamente verstrichen ist.

Unvollständig montierte Spielgeräte (auch während Reparatur- und Wartungsarbeiten) dürfen nicht benutzt werden und müssen wirksam gegen unbefugte Benutzung gesichert werden.

Montagevorbereitung

1. Fachpersonal / Montagepersonal bereitstellen: 2 Personen mit Werkzeugsatz und Hebeegeräten
2. Standort festlegen: Abstandsflächen zu anderen Spielgeräten und Fallbereich nach dem mitgelieferten Gerätegrundriss beachten.
3. Fundamente gemäß Fundamentplan abstecken. Winkel zueinander und Abstand kontrollieren.
4. Fundamente ausheben und Erdaushub abseits lagern.
6. In Fundamente 10 cm Kiesschicht einbringen. Auf Höhe Unterkante Betonfundament gemäß Fundamentplan ausrichten.
7. Turm und Podeste bereitstellen, Anbauteile zurechtlegen.

Hinweis für Fundamenttyp F1 (Türme / Podeste)



Aufbau

1. Mit den Podesten und Türmen beginnen. Beton bis auf Höhe Unterkante-Pfostenschuhe einfüllen. Das genaue Maß können Sie in den jeweiligen Fundament-Querschnitten ablesen. Diese Höhe muss für alle Pfosten genau einnivelliert werden. (Hilfe hierbei kann ein Pflasterstein bieten welchen, man auf richtiges Niveau in das Fundament legt. Siehe Abb. links unten.)
2. Türme und Podeste in die Fundamente einstellen, Einbauhöhe anhand der Einbaumarkierung an den Pfosten prüfen (siehe Fundamentplan). Die Türme und Podeste mit Wasserwaage auf Senkrechte prüfen.
3. Anbuapodeste und Dach mittels der mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren. (Keine Netze oder Seile montieren.) Bitte beachten Sie die jeweiligen Montageskizzen.
4. Mit den Aufgängen und Anbaugeräten wie in Schritt 1 und 2 beschrieben verfahren, jeweilige Ausführung im Fundamentplan beachten.
5. Anbaugeräte an die vorgesehene Position mittels mitgelieferten Schraubensätze nach Grundriss montieren.
6. Vor dem Betonieren müssen alle starren Verbindungsteile (wie z. B. Brückenhandläufe) und alle Anbaugeräte fest mit den Türmen und Podesten verschraubt sein. Die Gesamtkonstruktion ist nochmals auf richtige Einbauhöhe zu prüfen. Alle Ständer sind nach Wasserwaage auszurichten.
7. Mit Beton laut Fundamentbeschreibung ausgießen und feststampfen, Oberkante des Betons nach DIN EN 1176 runden.
8. Nach Abbinden des Betons (ca. 2 Tage) die Fundamentgruben auffüllen und der Spielebene angleichen.
9. Netze und Seile mittels mitgelieferter Schraubensätze montieren.
10. Alle Schraubverbindungen überprüfen und nachziehen.
11. Fallschutzmaterial einfüllen und Auffüllhöhe (siehe Markierung an den Pfostenschuhen) prüfen.

Bei Spielplatzgeräten müssen Schraubverbindungen in regelmäßigen Abständen kontrolliert und erforderlichenfalls nachgezogen werden. Das Spielgerät muss regelmäßig auf Abnutzung und Schäden überprüft werden, da sonst die Sicherheit beim Spielen nicht mehr gewährleistet ist. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Wartungsanleitung.

Bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel.Nr.: 09342/9649-0.

© Spessart Holzgeräte

Diese Montageanleitung ist nur für unsere Kunden und deren Beauftragte bestimmt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung bedürfen der schriftlichen Zustimmung der S.H. Spessart Holzgeräte GmbH.

Lfd. Nr.	Anzahl	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung
1	1	Stück	31 4214 0001	Turm-Viereck PH 140
2	1	Stück	42 1024 0003	Satteldach für Viereckturm aus HPL
3	4	Stück	42 1004 0000	Podestboden für 4-eck bereits vormontiert!
4	1	Stück	42 1004 0002	Doppelpodestboden 4-eck bereits vormontiert!
5	2	Stück	42 1010 1600	Grundpfosten Podest PH 80 Stand. - 3 Segmenten (L1600) bereits vormontiert!
6	3	Stück	42 1010 1800	Grundpfosten Podest PH 100 Stand. - 3 Segmenten (L1800) bereits vormontiert!
7	1	Stück	42 1010 1950	Grundpfosten Podest PH 100 - 3 Segmenten (L1950) bereits vormontiert!
8	3	Stück	42 1010 2000	Grundpfosten Podest PH 120 Stand. - 3 Segmenten (L2000) bereits vormontiert!
9	3	Stück	42 1010 2200	Grundpfosten Podest PH 140 Stand. - 3 Segmenten (L2200) bereits vormontiert!
10	1	Stück	42 1104 0003	Schräge Ebene AH 100 cm/45°
11	1	Stück	42 1341 0006	Free-Climbing-Wand PH 120 cm bereits montiert!
12	1	Stück	42 1101 0121	Senkrechtleiter AH 100 cm/Haltegriffe bereits montiert!
13	1	Stück	42 1107 0002	Schlaufenaufstieg für Podesthöhe 140 cm (4 Stück) montiert an Pfosten bereits montiert!
14	3	Stück	40 1300 0012	Sandschütte aus V2A bereits montiert!
15	2	Stück	40 1300 0013	Drehbarer Sandkran aus Edelstahl mit Sandeimer bereits montiert!
16	2,5	lfm	41 1300 0006	Feingliederkette DIN 766 4 x 16 mm V4A lfm (für Sandkran) bereits montiert!
17	2,9	lfm	41 1300 0006	Feingliederkette DIN 766 4 x 16 mm V4A lfm (für Sandkran) bereits montiert!
18	1	Stück	42 1101 0125	Senkrechtleiter AH 120 cm/Haltegriffe bereits montiert!
19	1	Stück	42 1404 0003	Bank für Pfahlhaus oben bereits montiert!
20	1	Stück	42 1404 0004	Bank für Pfahlhaus unten bereits montiert!
21	1	Stück	42 1500 0000	Rundtisch für Pfahlhaus und System 110 bereits montiert!
22	3	Stück	42 1046 0001	Kantholz-Brüstung waagrecht für Pfahlhaus, blau bereits montiert!
23	2	Stück	42 1044 0010	Halbrundholz-Wand geschlossen, kurz (PH 140) bereits montiert!
24	2	Stück	42 1042 0000	Kantholz-Brüstung bereits montiert!
25	2	Stück	42 1042 0027	Kantholz-Brüstung für Senkrechtleiter bereits montiert!
26	2	Stück	42 1034 0001	Handlauf 4-eck Typ 1 bereits montiert!
27	6	Set	42 1034 0002	Handlauf 4-eck Typ 2 (2Stück) bereits montiert!
28	6	Stück	42 1034 0003	Handlauf 4-eck Typ 3 bereits montiert!
27	1	Karton	Kleinteile	Schraubensätze
28	1	Stück		Wartungsanleitung
29	1	Stück		Montageanleitung

Stoßdämpfende Bodenmaterialien

Fallschutztabelle, Schütthöhen

Beim Aufbau und bei der Wartung des Fallschutzes helfen Ihnen die Markierungen (grüner Fabring) für die Füllhöhen des Fallschutzmaterials an unseren Produkten. Der Fallschutzbelaag muss intakt sein und die richtige Höhe haben. Innerhalb der Auffprallfläche sind alle Fremdkörper zu entfernen. Nachfolgend eine Tabelle mit den möglichen Bodenarten nach DIN EN 1176-1:2008. Nach Tabelle F1 mit A-Abweichung (nur für Deutschland gültig).

Lfd. Nr.	Bodenmaterial ^a	Beschreibung	Mindestschichtdicke ^b [mm]	Einbau-Schichtdicke		Max. Fallhöhe [mm]
01	Beton/Stein					≤600
02	Bitumengebundene Böden					≤600
03	Oberboden					≤1 000
04	Rasen					≤1 500 ^d
05	Rindenmulch ^e	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Rindenmulch ^e	zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
06	Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Holzschnitzel	mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	300	+ 100	400 mm	≤3 000
07	Sand ^c	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Sand ^c	Korngröße 0,2 mm bis 2 mm <i>Hinweis: gewaschener Sand</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
08	Kies ^c	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	200	+ 100	300 mm	≤2 000
	Kies ^c	Korngröße 2 mm bis 8 mm <i>Hinweis: rund und gewaschen</i>	300	+ 100	400 mm	≤3 000
09	Andere Materialien oder andere Dicken	entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)				Kritische Fallhöhe wie geprüft

^aBodenmaterialien für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet

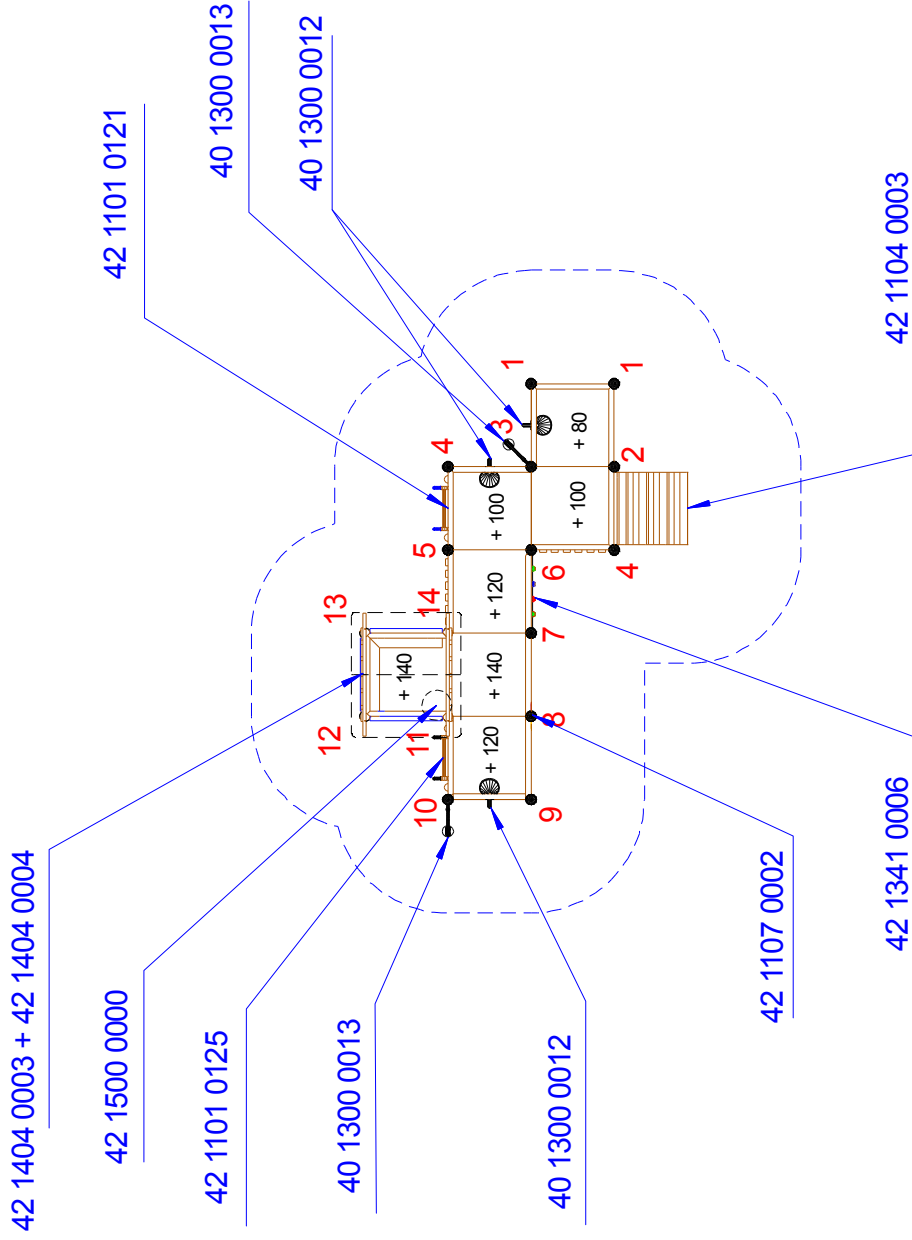
^bBei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieeffekt zu kompensieren.

^cOhne schluffige oder tonige Anteile. Korngröße kann durch einen Siebttest ermittelt werden, wie in EN 933-1

^dANMERKUNG 1: Rasen hat neben seiner ästhetischen Wirkung auch einige nützliche stoßdämpfende Eigenschaften. Die Erfahrung hat gezeigt, dass er bei guter Wartung üblicherweise für freie Fallhöhen bis 1 m wirksam ist und ohne die Notwendigkeit einer Prüfung eingesetzt werden kann. Bei Fallhöhen über 1 m hängt die Eigenschaft von Rasen als stoßdämpfende Oberfläche von lokalen klimatischen Bedingungen ab. Da in Europa deutliche regionale Schwankungen im Klima herrschen, wird daher empfohlen, dass auf nationaler Ebene Richtlinien herausgegeben werden.

^eRindenmulch schafft sehr gute Keimungsbedingungen für holzersetzende Pilze und ist aus diesem Grund als Fallschutz für unsere Spielplatzgeräte aus Holz nicht zu empfehlen.

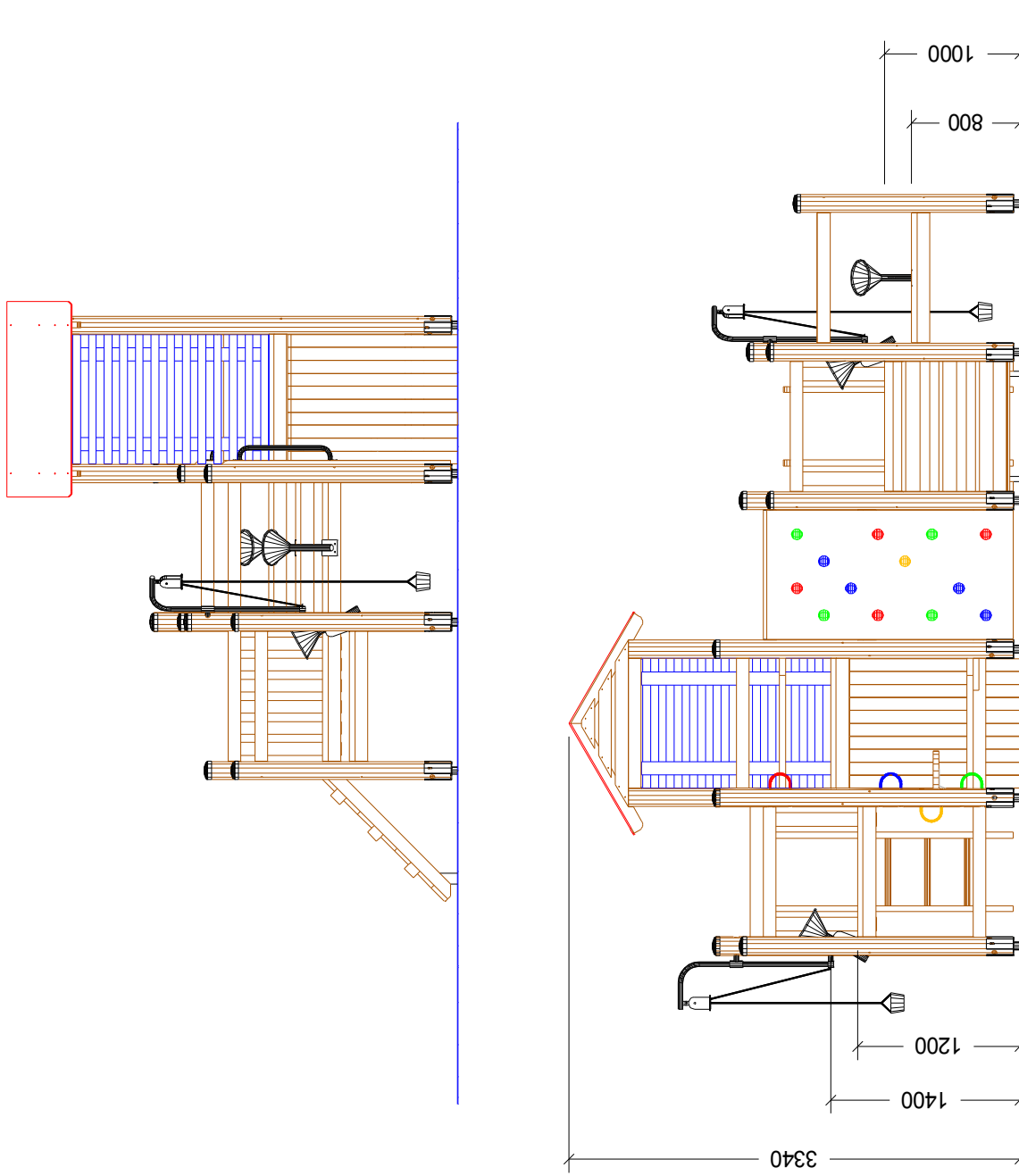
ANBAUGERÄTE



S.H. Spessart Holzgeräte GmbH
 97892 Kreuzwertheim
 Telefon: (0 93 42) 96 49-0
 Fax: (0 93 42) 96 49-10
 verkauf@spessart-holz.de

Art.Nr. 31 2070 0001
 Babenberg
 Technische Änderungen vorbehalten
 © Spessartholz

Fassung : 07.12.2015
 gez. : Markert
 Alle Angaben in mm
 Maßstab : 1 = 100
 Blatt3



SPK.Sandbaustelle "Babenberg"

Art.Nr. 31 2070 0001

Fassung : 07.05.18

Konstr. : Markt

Technische Änderungen vorbehalten

☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

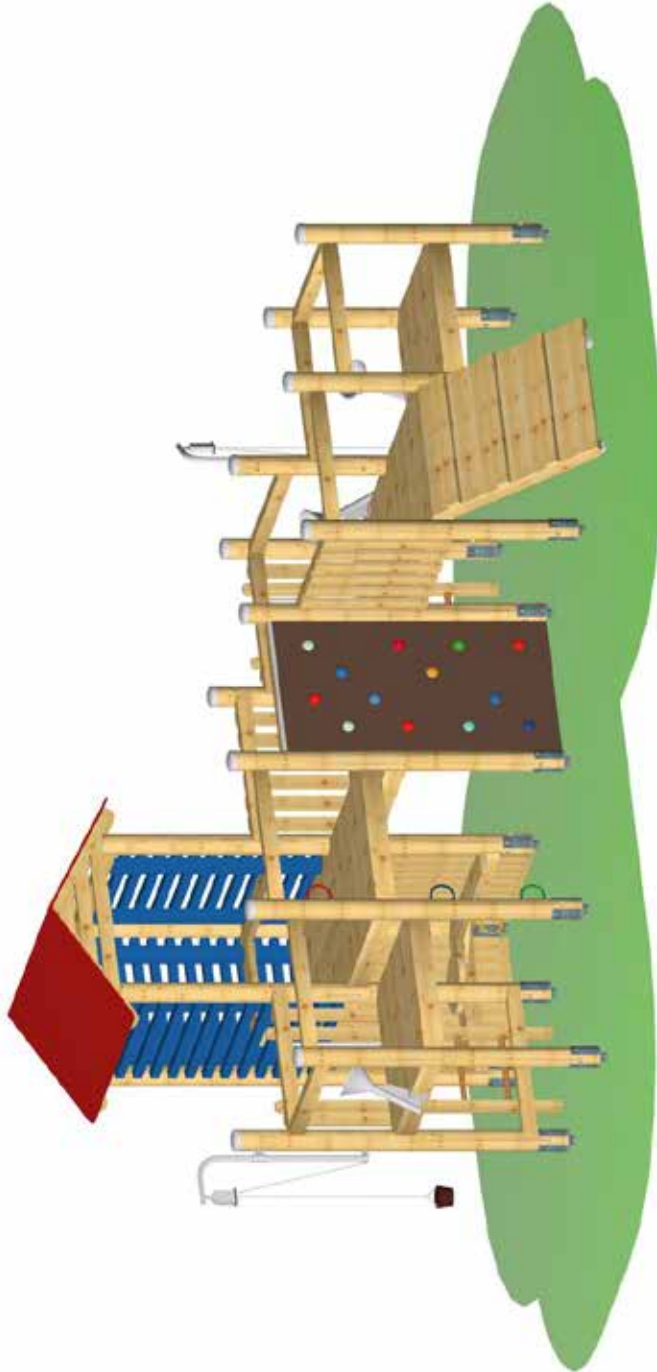
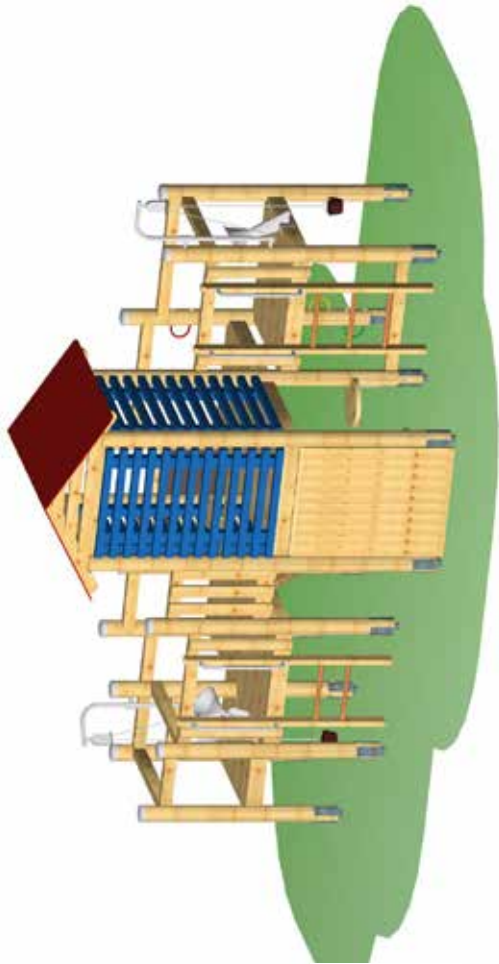


Gedruckt am 17.10.2018

M : 1 = 50

Blatt 1

gez. : M.Knoll



SPK Sandbaustelle "Babenberg"

Art.Nr. 31 2070 0001

Fassung : 07.05.18

Konstr. : Markert

Technische Änderungen vorbehalten



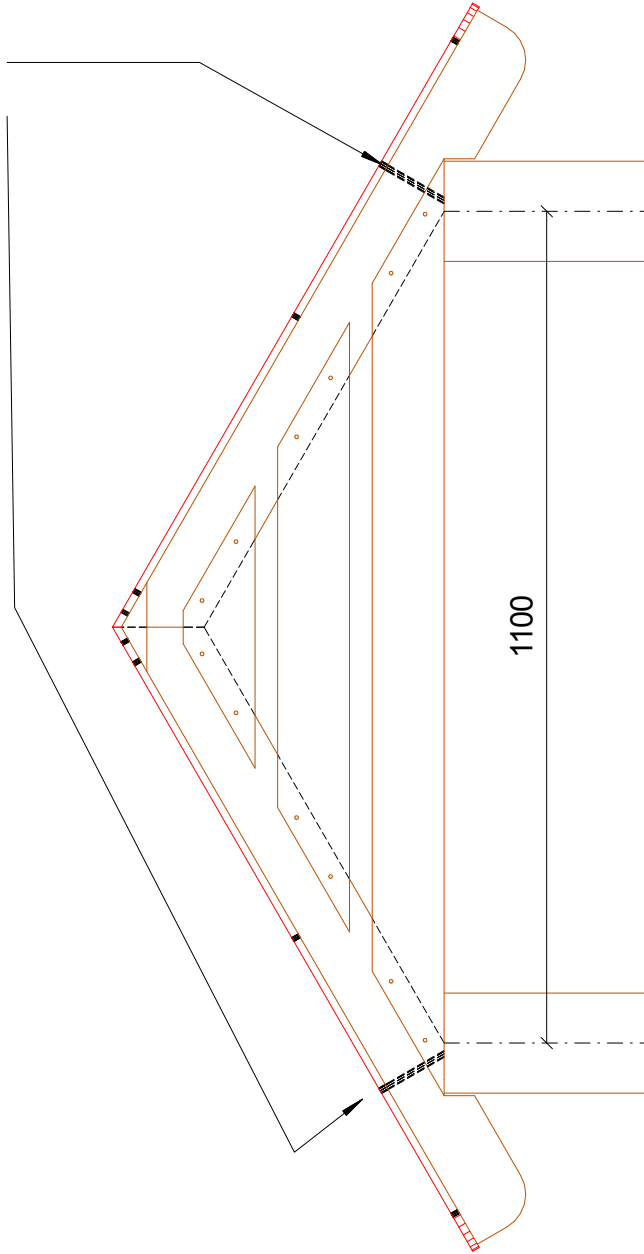
☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

Gedruckt am 17.10.2018

Blatt 0

gez. : M.Knoll

4 Stück
Spax 8,0x180

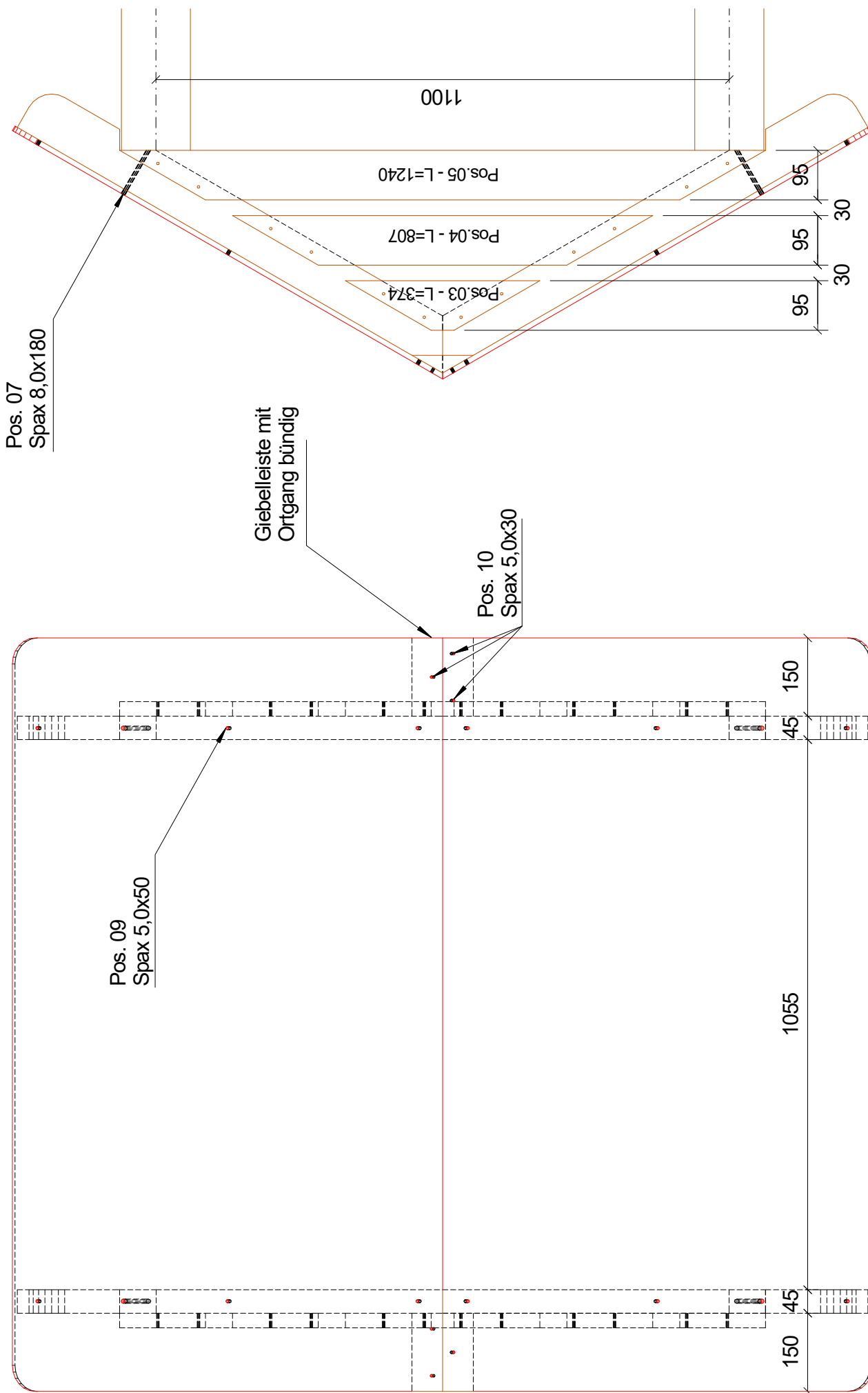


1100

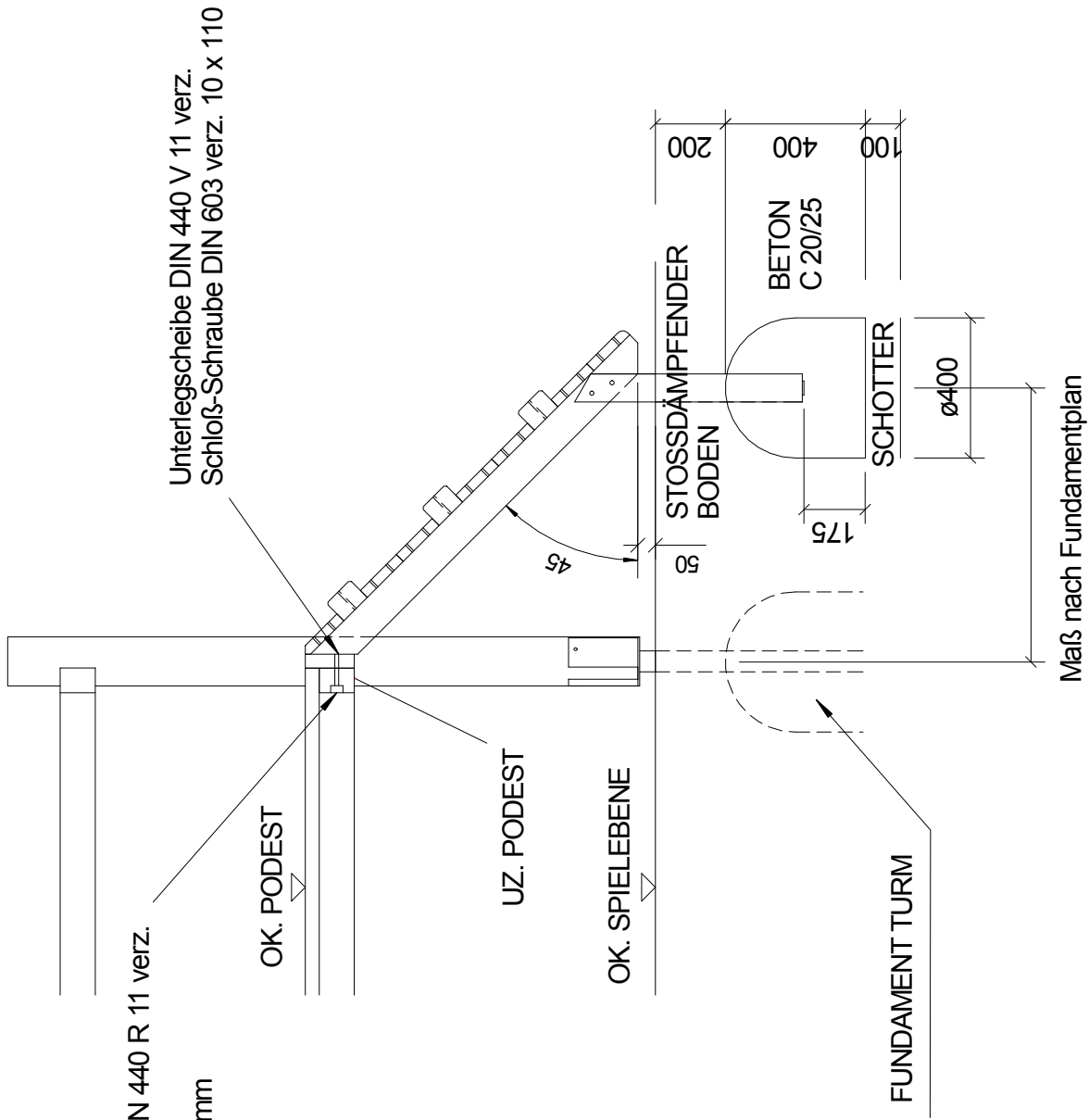


SPG-Montage Satteldach
Art.Nr. 42 1024 0000
Fassung : 10.10.18
Konstr. : S. H. Spessartholz
Technische Änderungen vorbehalten
☎ 09342/9649-0 📠 09342/9649-10

Gedruckt am 07.12.2018
M : 1 = 10 Blatt 1
gez. :J. Kempf



Montageanleitung

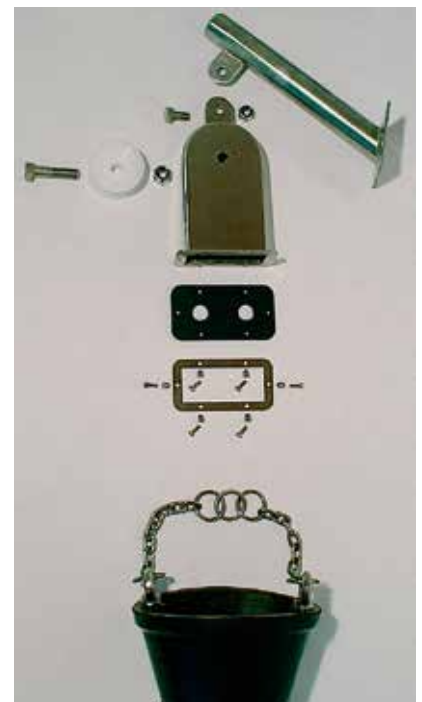


Unterlegscheibe DIN 440 R 11 verz.
 Stopfmutter M10
 Abdeckkappe D 35mm

Unterlegscheibe DIN 440 V 11 verz.
 Schloß-Schraube DIN 603 verz. 10 x 110

Art.Nr.:40 1300 0013
Sandkran, Edelstahl

Art.Nr.:40 1300 0014
Sandaufzug, Edelstahl



Vor der ersten Inbetriebnahme

Die Verbindungen zu den Pfosten der Spielgeräte auf festen Sitz prüfen. Alle beweglichen Elemente (Aufhängung der Glocke und Kettenrolle) prüfen, diese müssen leichtgängig sein. Die Kette soll sich leicht über die Rolle bewegen. Das Kettenende ist fest montiert.

Bei der visuellen Routine Inspektion (wöchentlich bis täglich)

Prüfen Sie auf beschädigte oder fehlende Teile. Die beweglichen Teile müssen sich leichtgängig bewegen lassen. Die Kette muss frei über die Führungsrolle laufen und darf nicht klemmen. Den schwarzen Führungsgummi auf Verschleiß prüfen. Kette und Sandeimer auf Beschädigungen überprüfen. Die Verbindungen zu den Pfosten der Spielgeräte auf festen Sitz prüfen.

Bei Bedarf an Verschleiß- oder Ersatzteilen, bei Fragen oder Problemen wenden Sie sich an uns unter Tel. Nr.: 09342/9649-0.

Kinder unter 3 Jahren dürfen das Spielgerät nur unter der stetigen Aufsicht eines Erwachsenen benutzen.